

1. Tschechisch – Deutsches Zlin Meeting in Kamenz , 16. 17. Juni 2007

Bis zuletzt waren wir guter Hoffnung doch noch einen tschechischen Fliegerkameraden zu empfangen. Leider waren alle Wettergötter gegen uns und so war ein Überflug über das Erzgebirge am Sonnabend nicht möglich. Nachdem gegen 14.00Uhr dann 13 Flugzeuge trotz erschwerten Wetterbedingungen den Anflug hinter sich gebracht hatten waren wir eine Gruppe von Z-42, Z-43, Z-526, Z226 und Z-326.



Es galt nun in einem kurzen Briefing die Besatzungen in ihre Aufgaben einzuweisen. Die Aufgaben waren durch Geschicklichkeit und ein gutes Augenmaß gekennzeichnet. Der erste Test war eine „Einparkübung“. Der klassische Fall , in eine „Halle“ einzurollen und in der Mitte zum halten zu kommen.



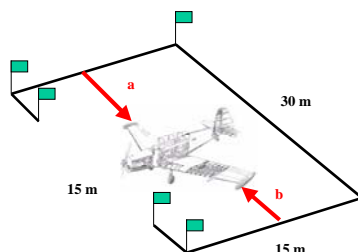
1. Czech - German Zlin Fly - Inn
June, 16th – 17th, 2007



1. Czech - German Zlin Fly - Inn
June, 16th – 17th, 2007



Pilots Performance Test

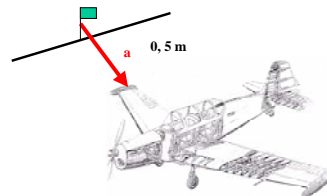


Task 1

1. Entering Box
2. Turning Aircraft
3. Aircraft will be in the Middle of Box
4. Measurement
5. Leave Box after Sign

Points: - Difference **a** and **b** points per cm
- Parts of A/C outside Box
+ 500 pts during movements
- Nose outside Box after brake
+ 1000 pts

Pilots Performance Test II



Task 2

1. Taxing to Flag
2. Measurement
3. Taxing to Parking Position

Points: - Distance **a**
0,5 - 3 m points per cm
- Distance **a**
0,0 - 0,5m double points
per cm
- touching Flag
+ 500 points
- brake to late, after passing flag
+ 1000 points

Es war interessant mitzuerleben wo überall die „Hallenmitte“ liegt.

Die 2. Übung war das Heranrollen an ein Hindernis mit 0.5m Mindestabstand zwischen Tragfläche und Hindernis. Auch Augenmaß ist wiederum sehr individuell ausgeprägt.



Nach der Auswertung wurden am Abend bei Kesselgulasch und Bier die Pokale für die weiteste Anreise, das besten Einparken und Augenmaß übergeben.



Der Sonntag hatte mit klare kühle Luft und relativ tiefer Wolkendecke begonnen. Es wurde den Teilnehmer drei Strecken angeboten.

1. Kamenz-Zittau-Görlitz-Rothenburg-Kamenz
2. Kamenz-Meißen-Dresden-Stolpen-Kamenz und
3. Kamenz-Straupitz-Brand-Altenow-Schwarzheide-Kamenz.

Die ersten beiden Strecken wurden befliegen. Für die erste Strecke fand sich eine Gruppe von 5 Kameraden, die die Strecken in Formation absolvierten.



Mit der Rückkehr von den Strecken ging das 1. Tschechisch Deutsche Zlin-Meeting zu Ende. Die Teilnehmer nehmen, neben den kleineren Erinnerungsstücken, die freundliche Aufnahme am Flugplatz Kamenz und die gemütliche Stimmung am Abend mit zu Ihren Heimatplätzen.

Besonderen Dank gilt Ralf Wettig für die „fliegerische“ Absicherung und die Vorbereitung der imaginären Halle, Uwe Waurich für den Kesselgulasch, der zu 100% „vernichtet“ wurde, Uwe Schädel in der Vorbereitung, den Schiedsrichtern und den wiederum nicht genannten Helfern.

Fest steht, wir werden in Zukunft wieder zu einem Meeting einladen, die „Tests“ kennen wir bereits heute.

Dr. Egbert Gärtner